

Auf Meeren und Flüssen

2015 kommt das Vierte

Mehr als 50 verschiedene Routen und 23 neue Häfen stehen in der Saison 2015/16 im neuen Katalog für die Schiffe von Tui Cruises. Im Sommer 2015 sind jeweils zwei Schiffe im Mittelmeer und in Nordeuropa unterwegs, teilt die Reederei mit. Im November 2015 ist Tui Cruises erstmals in Asien unterwegs. Die »Mein Schiff 1« startet von Singapur aus zu drei verschiedenen Fahrten nach Malaysia, Vietnam und Thailand.

Der zweite Neubau, die »Mein Schiff 4«, wird im Frühjahr 2015 in Dienst gestellt. Die Jungfernfahrt führt nach Südwesten. Von Kiel aus geht es unter anderem nach Bergen, Geiranger, Hellesylt, Stavanger und Kopenhagen. Anschließend ist sie in der Ostsee und zusammen mit der »Mein Schiff 1« in Nordeuropa und rund um Großbritannien unterwegs. Im Winter geht es dann auf die Kanaren.

Nicko tauscht Schiffe aus

Die Reederei Nicko Tours tauscht zum kommenden Jahr sieben in die Jahre gekommene Flusskreuzfahrtschiffe durch neugecharterte Schiffe der Komfort- und Mittelklasse aus: In der Komfortklasse ergänzen dann die »Bellevue«, die »Bolero«, die »Bengal Ganges« die »Maxima«, die

»Mekong Prestige II« und die »Thurgau Exotic II« die Flotte des Unternehmens. In der Mittelklasse kommt die »Thurgau Dalmatia« hinzu. Ausgemustert werden die »Britannia«, die »Dnepr«, die »Wolga«, die »Simonov«, die »Watutin« sowie die »Königstein« und die »Johannes Brahms«.

Blindenhund ist erlaubt

Hunde dürfen in aller Regel nicht an Bord von Kreuzfahrtschiffen. Vor kurzem ist bei Aida Cruises jedoch erstmals ein Hund mitgeführt – ein Blindenführhund. Die Reederei bietet diese Möglichkeit jetzt nach eigenen Angaben für Gäste mit eingeschränkter Sehfähigkeit an.



Aida erlaubt Blindenführhunde an Bord.

Flussreisen günstiger

Flusskreuzfahrten sind günstiger geworden. So zahlten Gäste im ersten Halbjahr 2013 im Schnitt 1065 Euro für eine Kreuzfahrt – im gleichen Zeitraum dieses Jahres waren es noch 805 Euro, also fast ein Viertel weniger (24 Prozent). Zu diesem Ergebnis kommt das Buchungsportal

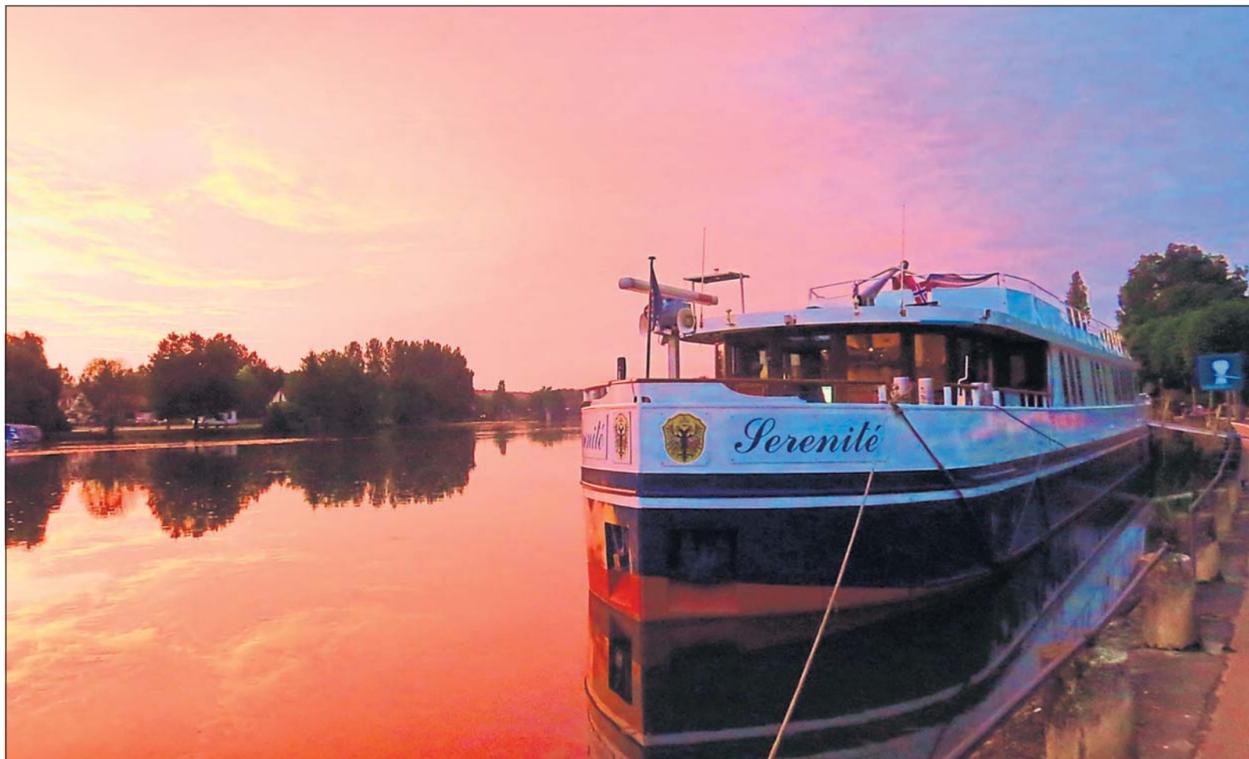
E-Hoi nach Auswertung aller gebuchten Flusskreuzfahrten. Zwar habe sich auch die Reisedauer um elf Prozent verkürzt. Die Preissenkung zeigt sich aber bei den Kosten für einen Reisetag: Sie sanken von 127 Euro auf 110 Euro. Das entspricht einem Minus von 14 Prozent.

Streit um Servicegebühren

Kreuzfahrer sollten Servicegebühren nicht in jedem Fall anstandslos zahlen: Wird ihnen erst mit Zugang der Reisebestätigung mitgeteilt, dass derartige Gebühren verpflichtend anfallen, sollten sie diese als unzulässige Preiserhöhung zurückweisen. Darauf weist Sabine Fischer-Volk von der Verbraucherzentrale Brandenburg hin. Würden die Servicegebühren dennoch automatisch vom Bordkonto ge-

bucht, sollten die Kreuzfahrtgäste sie zunächst ausdrücklich unter Vorbehalt zahlen und später vom Reiseveranstalter zurückfordern.

Erst kürzlich mahnte die Verbraucherzentrale nach eigenen Angaben erfolgreich einen Reiseveranstalter ab, der seine Gäste auf eine fällige Servicegebühr in Höhe von acht Euro pro Tag erst mit der Reisebestätigung hingewiesen hatte.



Klein, aber fein: Rechtzeitig zum Sonnenuntergang macht die »Serenité« am Ufer fest.

Foto: Thomas Albertsen

Das Kleinste ist das Größte

Trend zu Superlativen in der Kreuzfahrt wird auf Flüssen umgedreht

Der Trend kennt in der Kreuzfahrt seit Jahren nur eine Richtung: Die Schiffe werden immer größer. Was auf hoher See technisch möglich ist, funktioniert indes auf dem Fluss nicht.

Und die Tatsache, dass selbst eine erfahrene »Hochseefrau« wie Rita Medoev seit vielen Jahren erfolgreich den gegenteiligen Weg beschreitet, zeigt, dass die kriselnde Flusskreuzfahrt unter hausgemachten Problemen leidet. Die ehemalige Hotelmanagerin auf renommierten Hochsee-»Pöten« und Georg Ebert, Kapitän großer Binnenpassagierschiffe, haben mit ihrer MS Serenité erfolgreich vorgemacht, wie man den Urlaub

berner immer wieder neue Erlebnisse bieten kann. Statt nur auf Rhein, Main und Donau zu pendeln haben sie schon 2001 damit begonnen, kleine Flüsse, Kanäle und Binnenseen zu befahren. Die großen Wasserstraßen benutzen sie nur in Ausnahmefällen, zum Beispiel beim Revierwechsel.

Dabei wurden sie ursprünglich von dem Traum motiviert, sich ein Schiff zu kaufen, welches einige Jahre Geld »verdient«, um es dann später als Altersruhesitz zu nutzen. Eine Idee, die sich allerdings als wenig realistisch entpuppte. Kommandes Jahr wollen sich Ebert und Medoev nun zur Ruhe setzen – und ihr kleines, feines Schiffchen soll dann nicht ihnen, sondern weiterhin Reisenden ein Zuhause sein, die Europa in

familiärer Atmosphäre auf Neben(wasser)straßen erkunden wollen.

Das »kleinste Fünfsterne-Schiff der Welt« ist allerdings Ende 2015 nur in beste Hände abzugeben. Maßstab dafür ist die Leidenschaft, mit der Ebert und Medoev seit 13 Jahren unterwegs sind. Und damit der mögliche Übergang reibungslos verläuft, planen die beiden jetzt schon Routen für 2016, so dass sowohl der neue Betreiber als auch die Stammgäste sich auf Bewährtes verlassen können. Rita Medoev: »Wir haben eine so enge Beziehung zu den Gästen, dass wir nicht einfach die Tür abschließen und das Schiff liegen lassen wollen«. Denkbar ist eine Übergangszeit zur Einarbeitung der neuen Betreiber. Dieses Jahr in Frankreich

kommen die Urlauber schon in den Genuss neuer Fitnessgeräte und eines großzügigen Sonnenschutzes auf dem Oberdeck. Die teuerste Investition betrifft aber die Schiffsführung: Elektronische Navigation auf dem Rhein wird Pflicht, daher hat auch die MS Serenité nun dieses System.

Ebert und Medoev haben für ihr Abschiedsjahr von der Serenité den Schwerpunkt ganz auf Deutschland gelegt. Mit Ausnahme von zwei kurzen Abstechern nach Holland und Tschechien werden hauptsächlich norddeutsche Gewässer befahren. Der Schwerpunkt liegt mit einer großen Routenvielfalt zwischen Bremen und Stralsund.

Thomas Albertsen

@ www.serenite-rivercruising.de

Schiffe werden langsam sauberer

Reedereien investieren in Abgasfilter und neue Antriebstechnik

Norwegian Cruise Line rüstet sechs ihrer Schiffe mit Abgasfiltern nach. Die so genannten Scrubber werden auf der »Breakaway«, »Dawn«, »Jewel«, »Gem«, »Pearl« und der »Sun« eingebaut, teilt die Reederei mit. Die Arbeiten sollen bis 2016 abgeschlossen sein. Die beiden Neubauten von Norwegian Cruise Line, die »Escape« und die »Bliss«, die 2015 und 2017

an den Start gehen, sollen die Abgasfilter ebenfalls erhalten. Die Scrubber sollen vor allem Schwefeloxide aus dem Abgas filtern.

Umweltschützer kritisieren die Emissionen von Kreuzfahrtschiffen seit längerem, die Branche reagiert. Aida Cruises lässt derzeit Schiffe bauen, die mit flüssigem Erdgas statt Schweröl fahren können. Tui Cruises setzt

bei seinem Neubau »Mein Schiff 3« auf ein kombiniertes Abgasnachbehandlungssystem. Allerdings kämpfen die verantwortlichen Ingenieure derzeit mit Rußniederschlag auf den Außen-decks: Die Anlage hat den CO2-Ausstoß des Kreuzfahrtschiffes erheblich gesenkt, doch müssen wegen der Rußentwicklung immer wieder Außen-decks gesperrt werden.



Abgasreinigung mit Problem: »Mein Schiff 3«.

Die schönsten Weihnachtsmärkte mit der

MS BELLRIVA



Genießen Sie ein paar schöne Tage an Bord von MS Bellriva. Hier erwartet Sie das richtige Ambiente, um sich auf die bevorstehenden festlichen Feiertage einzustimmen und sich in der dunklen Jahreszeit einige Tage verwöhnen zu lassen.

Auf dem Rhein werden Sie bald feststellen, dass es auch im Winter an Deutschlands romantischstem Fluss viel zu sehen und zu entdecken gibt. Es ist die besinnlichste Zeit des Jahres, geprägt von Kerzenzauber, Plätzchen- und Glühweinduft.

Tag	Ort	An	Ab	Ausflüge
1	Köln, Bonn	18:00	15:00 21:00	Einschiffung ab 14:30 Uhr. Kreuzen auf dem Rhein Besuch des Weihnachtsmarktes
2	Rüdesheim Wiesbaden- Biebrich	09:00 16:30	15:00 24:00	Weinberge & Musikballett (19 €) Weihnachtsmarkt der Nationen Sternschnuppenmarkt
3	Frankfurt Mainz	07:00	13:00	Kreuzen auf dem Untermain Stadtrundfahrt mit Maintower (29 €) Besuch der Weihnachtsmärkte
4	Köln	09:00	Ausschiffung	

2 Bett -Kabine Hauptdeck

p. P. nur : € 399,-

2 Bett - Kabine Oberdeck
(1m² kleiner als Kabine OD 2)

nur p. P.: € 469,-

2 Bett - Kabine Oberdeck 2

nur p. P.: € 499,-

Einzelkabinenzuschlag Haupt- und Oberdeck: € 100,-



4 Tage

01.12. - 04.12.2014
07.12. - 10.12.2014

Ihre Kabinen:

Alle Gästekabinen liegen außen, auf dem Hauptdeck mit Fenster, auf dem Oberdeck mit Panoramafenster (im oberen Teil zu öffnen). Die Zweibettkabinen sind ca. 11-12 m² groß (die Kategorie ODP ca. 1m² kleiner), verfügen über private DU/WC, 2 separate Betten in L-Form oder paralleler Anordnung (eines davon tagsüber als Sofa, das andere kann weggeklappt werden), TV, Schiffs-Telefon, Fön, Klimaanlage, Safe, 2 Schränke (oder 1 Doppelschrank).

Im Reisepreis enthalten:

Leistungen:
Transfer nach Köln und zurück
3 Übernachtungen an Bord in der gebuchten Kategorie in Außenkabinen
Vollpension mit exklusiven Wahlmenüs (Bar- und Tischgetränke im Rahmen der ALL INCLUSIVE Verpflegung, Vollpension mit reichhaltigem Frühstücksbuffet, mehrgängigem Mittag und Abendessen mit weißem oder rotem Tischwein. Nachmittags Tee/Kaffee mit Gebäck, Mitternachtsnack. Gute europäische Küche und vegetarische Kost. Hauswein, Bier, Softdrinks wie Cola, Limonade, Säfte, Mineralwasser, Kaffee und Tee (von 8:00 bis 24:00 Uhr)
Freie Benutzung aller Bordeinrichtungen (z.B. Sauna)
1A Vista Reiseleitung an Bord

Nicht im Reisepreis enthalten:

Ausflüge, Versicherungen, Getränke, Trinkgelder (Empfehlung € 5-7 pro Person / Tag), sonstige persönliche Ausgaben.
Die An- und Abreisezeiten sind Richtzeiten. Änderungen der Reiseverläufe und Ausflugsprogramme bleiben vorbehalten.
Mindestteilnehmerzahl für diese Reise: 20 Personen

ESR-TOURISTIK GMBH
EINFACH
ESR
SCHLAU REISEN

Für alle Reisen gilt: Veranstalter: ESR-Touristik GmbH, Detmold. Anzahlung 20% des Reisepreises zzgl. eventuell abgeschlossener Reiseversicherungen (Reisebestätigung enthält Reisesicherungsschein der Generali Versicherung). Die Restzahlung ist bei allen Reisen bis zwei Wochen vor Reisebeginn fällig. Mindestteilnehmer 25 Personen. Sollte diese nicht erreicht werden, so teilt der Veranstalter dieses bis spätestens zwei Wochen vor Reisebeginn mit. Nicht in den Leistungen aufgeführte Eintritte sind nicht im Reisepreis enthalten und ggfs. vor Ort zu zahlen. Druckfehler vorbehalten.
Wir empfehlen Ihnen mindestens den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung sowie einer Versicherung zur Deckung von Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit. Gerne beraten wir Sie auch hierüber.
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der ESR-Touristik GmbH, neuester Stand.



Sie erreichen uns
montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr
Für Gruppen ab 10 Personen SONDERZUSTIEG auf Anfrage!
Unsere Reisen sind jetzt rund um die Uhr online buchbar!